



**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile  
**FFSA**

**KUMHO**

**ATS**  
LEICHTMETALLRÄDER

**BOSCH**

**KONI**

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
ITR e.V.  
Kay-Oliver Langendorff  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Tel +49(0)611/34 11 77-0  
Fax +49(0)611/34 11 77-7  
Mobil +49(0)172/1032332  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 50

18. November 2006

## Start-Zielsieg für Kamui Kobayashi, Vettel ausgeschieden

Der starke Auftritt der Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie in Macau, geht weiter. Das Qualifikationsrennen zum 53. Macau Grand Prix gewann Kamui Kobayashi (ASM Formule 3) mit 3,333 Sekunden Vorsprung. Der Japaner führte vom Start weg das Rennen über zehn Runden auf dem 6,12 Kilometer langen Stadtkurs an siegte souverän. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der Este Marko Asmer (Hitech Racing) und der Japaner Kohei Hirate (Manor Motorsport). Paul di Resta, der amtierende Gesamtsieger der Formel 3 Euro Serie, belegte Rang vier im Qualifikationsrennen, das über die Vergabe der Startplätze zum 53. Macau Grand Prix entscheidet. Der Wertungslauf über 15 Runden wird am Sonntag um 15:30 Uhr Ortszeit (8:30 Uhr CET) gestartet. Pech hatte Sebastian Vettel, der eine Runde vor Rennende in die Leitplanken rutschte und ausschied.

Kobayashi hatte den besten Start und ging direkt in Führung, die er nicht mehr abgeben sollte. Schlechter lief es für den auf Platz zwei qualifizierten Romain Grosjean (Signature Plus). Der Schweizer würgte beim Start den Motor ab und fiel weit zurück. Asmer profitierte von Grosjeans Fehler und einem guten Windschatten und fuhr noch vor der ersten Kurve von Platz vier auf zwei vor. Auch der Japaner Kodai Tsukakoshi (Prema Powerteam) setzte sich gut in Szene: Von Platz zehn gestartet, kam er als Dritter aus der ersten Runde zurück. Die Freude über seinen starken Auftritt in der Anfangsphase währte nicht lange. In Runde drei verlor er beim Anbremsen der Lisboa-Kurve den dritten Platz an Kohei Hirate und nur eine Runde später überholte ihn Paul di Resta an gleicher Stelle im Kampf um Platz vier. Währenddessen fuhr Kamui Kobayashi unangefochten an der Spitze den Sieg nach Hause. Der Kampf um Rang zwei hingegen war spannend: Hirate setzte Asmer ständig unter Druck, schaffte es aber nicht ihn zu überholen und musste sich mit Rang drei begnügen.

Pech hatte der Gesamtzweite der Formel 3 Euro Serie und Freitags-Testfahrer des BMW Sauber F1-Teams Sebastian Vettel. Der Heppenheimer rutschte auf Platz elf liegend eine Runde vor Ende des Rennens in der Solitude-Essex-Kurve in die Mauer und schied aus. Hinter Kobayashi, Hirate und di Resta schafften aus der Formel 3 Euro Serie noch drei weitere Piloten den Sprung unter die ersten Zehn. Kazuki Nakajima (Manor Motorsport) wurde Achter, Richard Antinucci (ASM Formule 3) belegte Rang neun und Charlie Kimball (Signature Plus) sicherte sich die Position zehn. Grosjean kam noch auf Platz 15.

**Kamui Kobayashi (ASM Formule 3 Dallara-Mercedes, Sieger):** „In der Anfangsphase des Rennens konnte ich mich bereits absetzen. Bis zur fünften Runde habe ich angegriffen. Danach war mein Vorsprung groß genug, so dass ich den Sieg nach Hause konnte, ohne etwas zu riskieren.“

**Kohei Hirate (Manor Motorsport Dallara-Mercedes, Dritter):** „Ich hatte auf der Formationsrunde einen Fehler gemacht und die Mauer touchiert. Dadurch war die Geometrie der rechten Radaufhängung nicht mehr optimal. Deshalb fehlte es mir etwas an Speed, meine Zeiten waren aber in Ordnung. Für morgen bin ich guter Dinge.“

**Paul di Resta (ASM Formule 3 Dallara-Mercedes, Vierter):** „Ich hatte einen guten Start, wurde aber aufgehalten als Grosjean vor mir stehen blieb. Danach hing ich auf Rang vier hinter Hirate fest. Der war zwar langsamer, aber ich wollte nichts mehr riskieren, denn ich wollte auf jeden Fall das Rennen beenden.“